

Erforderliche Bewerbungsunterlagen für deutsche Promovierende

Bitte bereiten Sie für die Online-Bewerbung folgende Unterlagen als PDF-Scan zum Upload vor. Beachten Sie dabei, dass die Upload-Kapazität maximal 5 MB beträgt. Bitte scannen Sie die Dokumente einzeln ein:

1. Tabellarischer Lebenslauf (max. 2 Seiten)
2. Exposé inkl. Gliederung (7 Seiten (ohne Deckblatt) zzgl. Literaturverzeichnis (max. 3 Seiten), Zeit- und Arbeitsplan (max. 2 Seiten))
3. Bescheinigung der Hochschule über die auflagenfreie Zulassung zur Promotion mit der Angabe des Doktorvaters/der Doktormutter bzw. Promotionsausweis
4. Hochschulzeugnisse (Bachelorzeugnis, Diplom, Masterzeugnis bzw. relevante Studienabschlüsse falls vorhanden)
5. Abiturzeugnis bzw. äquivalenter Abschluss, der zu einem Hochschulstudium befähigt
6. Ggf. Zeugnisse über Berufsausbildung und Berufstätigkeit
7. Zwei Fachgutachten: Ein Gutachten muss vom Doktorvater/von der Doktormutter verfasst sein. Das zweite Gutachten muss von einem Hochschullehrer aus dem Fach der Promotion bzw. einem verwandten Fach stammen (einschließlich Deckblattvorlage)

Das Erstelldatum des Gutachtens darf nicht älter als vier Monate vor Bewerbungsschluss sein.

Hinweise zum Exposé

Ihr Exposé ist ein wissenschaftlicher Projektplan, mit dem Sie Ihre Arbeit strukturiert vorstellen, eigene Fragestellungen entwerfen und die methodischen und theoretischen Herangehensweisen entwickeln. Ihr Exposé soll grundsätzlich darstellen:

- **was** Sie untersuchen wollen,
- **wie** Sie es untersuchen wollen,
- **warum** Sie es untersuchen wollen.

Exposés werden nach standardisierten Kriterien verfasst. Diesen einheitlichen Rahmen haben wir für Sie hier kurz skizziert.

Aufbau eines Exposés (verbindliche Vorgaben):

1. Problemstellung

(Was will ich eigentlich untersuchen?)

2. Zielsetzung

(Was will ich nach Abschluss der Arbeit herausgefunden haben und warum ist es wichtig, dies herauszufinden? Inwieweit werde ich mit meiner Arbeit die Wissenschaft voranbringen?)

3. Stand der Forschung

(kurze und knappe Darstellung sowie Bezug zu möglichen Vorarbeiten)

4. Vorgehensweisen und Methoden

(Skizzieren Sie Ihre fachspezifische Vorgehensweise für die Bearbeitung Ihres Themas)

5. Zeit- und Arbeitsplan

(Bitte seien Sie hier ehrlich und realistisch. Gliedern Sie Ihren Plan in monatliche bzw. quartalsbezogene Schritte. Wann wollen Sie beginnen? Wann werden Sie ihre Arbeit beenden)

6. Literatur

(Übersicht der bisher ausgewerteten Literatur, die relevant und einschlägig ist.)

Formale Vorgaben zur Bewerbung:

1. Anzahl der Seiten: 7 Seiten (ohne Deckblatt) zzgl. Literaturverzeichnis (max. 3 Seiten), Zeit- und Arbeitsplan (max. 2 Seiten)
2. Schriftart: Arial
3. Schriftgröße: 11pt
4. Zeilenabstand: 1 Zeile
5. Rand links: 3,0 cm
6. Rand rechts: 4,5 cm
7. Fußnoten: Schriftgröße 10 pt
8. Seitenzahlen rechts unten
9. Kopfzeile: Name, Vorname, Thema